

Vorschau

Planet 9

30.05.-27.08.17

Sehr geehrte Damen und Herren der Presse,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vom 30. Mai bis 27. August 2017 zeigt die Kunsthalle Darmstadt eine große international besetzte Ausstellung, die in wechselnden Konstellationen Werke von rund 30 Künstlerinnen und Künstlern aus 17 Ländern versammelt.

Planet 9 ist ein Cluster aus Präsentationen, Performances, Screenings, Vorträgen, Lesungen und Gesprächen, der die visuellen Künste mit den benachbarten Disziplinen Theater, Film, Musik und Literatur verbindet und dabei insbesondere auch Beiträge aus den Naturwissenschaften einbezieht. Der Titel nimmt die 2016 veröffentlichte These eines neunten Planeten auf. Dessen Gravitationskraft soll, trotz eines Orbits von 10.000 bis 20.000 Jahren, auf das Sonnensystem merklich einwirken. Während Astronomen ihm weltweit nachspüren, wird daraus in Darmstadt eine Metapher für das Unsichtbare, dem reale Folgen zugeschrieben werden. *Planet 9* lenkt den Blick immer wieder zurück auf den Planeten Erde. Es geht um große Themen wie Gerechtigkeit und Gleichgewicht, Utopie und Dystopie, Realität und Fiktion.

Bei etwas mehr als der Hälfte der Beiträge handelt es sich um Neuproduktionen, die eigens für den Anlass geschaffen wurden oder in Darmstadt zum ersten Mal gezeigt werden. Ein paritätisches Gleichgewicht zwischen den Geschlechtern regulierte die Auswahl. Die 13 Künstlerinnen und 13 Künstler sowie ein Kollektiv erscheinen nach Möglichkeit auch in Person zu den Eröffnungen und Veranstaltungen von *Planet 9*. Sie kommen aus Australien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, China, verschiedenen Teilen Deutschlands, Honduras, dem Iran, Irland, Israel, Kanada, Kolumbien, dem Libanon, Österreich, Pakistan, Syrien, der Türkei und den USA.

Die teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler sind:

Waref Abu Quba, Nazgol Ansarinia, Ulrich Becker, Cao Fei, Raphael Danke, Nathalie Daoust, Katja Eckert, John Gerrard, Lauren Gregory, Helga Griffiths, Mila Hundertmark, Emre Hüner, Franziska Koop, Rosilene Luduvico, Basir Mahmood, Eoin Mc Hugh, Radenko Milak, José Montealegre, Klaus Mosettig, Juan Osorno, Nira Pereg, Vera Röhm, Roy Samaha, Regina Silveira, TextaQueen und Xu Yong. Das Rahmenprogramm beinhaltet unter

anderem Veranstaltungen mit dem Pure Fyction Collective um Mark von Schlegell.

Ausstellungsbegleitend gibt die Kunsthalle Darmstadt eine Publikation im Zeitungsformat heraus.

Save the Date!

Pressevorbesichtigung am Mittwoch, dem 24.05.17 um 11 Uhr in der Kunsthalle Darmstadt, Steubenplatz 1, 64293 Darmstadt

Die Ausstellung wird unterstützt von:

Kulturfonds Frankfurt RheinMain, Evonik, kulturMut (ein gemeinsames Projekt von Aventis Foundation, Kulturfonds Frankfurt RheinMain und Startnext), Entega Stiftung, I.G., Merck, R-Biopharm, Sparkasse Darmstadt, Sparkassenstiftung Hessen-Thüringen, Caparol, ISRA-Vision, Proyectos Culturales La Balsa, L'Agence à Paris, S.O., K 26 e.V., Botschaft von Kanada sowie zahlreichen privaten Spendern.

Bildunterschriften:

Abb. 1: Cao Fei, *Haze and Fog 04*, 2013, Setfotografie, C-print, 70 x 105 cm, Foto: Courtesy Cao Fei und Vitamin Creative Space.

Abb. 2: Nazgol Ansarinia, *Article 48, Pillars*, 2015, Epoxidharz, Farbe, 72 x 44 x 44 cm, Foto: Courtesy T.A. GKEKAS - The Office Collection.

Die oben genannten Abbildungen stellen wir Ihnen für Ihre Berichterstattung kostenfrei zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass der Abdruck dieser Bilder lediglich im Rahmen der aktuellen Berichterstattung und unter vollständiger Angabe der Bildunterschrift gestattet ist.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise:

Di/Mi/Fr 11-18 Uhr, Do 11-21 Uhr, Sa/So, Feiertage 11-17 Uhr
6 €, 4 € ermäßigt, freier Eintritt für Schüler und Studierende,
Mitglieder des Kunstvereins Darmstadt e.V. und anderer Kunstvereine der ADKV

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Über einen Hinweis in Ihrem Medium freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen
Aline Willert

Pressekontakt:

Kunsthalle Darmstadt
Dr. León Krempel, Direktor
Aline Willert, M.A., Assistenz
Steubenplatz 1, 64293 Darmstadt
presse@kunsthalle-darmstadt.de
Tel. +49(0)6151-891184